

Mit dem Auto durch Queensland

Der Bundesstaat im Nordosten Australiens bietet eine Fülle von Attraktionen entlang seiner 2000 km Küste.



Go as you please. Das ist das Motto jener, welche per Mietwagen oder Motorhome die weiten Landschaften Australiens auf eigene Faust entdecken wollen.

Zahllose Erlebnismöglichkeiten bietet diesbezüglich der Bundesstaat Queensland. Für die Fahrt zwischen der Gold Coast ganz im Süden und Port Douglas im Norden, wo die geteerten Strassen aufhören, sollte man deshalb mindestens drei Wochen einplanen: Auf dem direktesten Weg ist die Strecke über 1880 km lang; wer das Wichtigste sehen will, wird rund 2500 km fahren.

Gateway zum Süden Queenslands ist die Hauptstadt Brisbane. Die 2-Mio.-Metropole besticht nicht nur durch subtropisches Klima, sondern auch durch ein reiches Kunst- und Kultur-Angebot, zahllose Shops und hochstehende Gastronomie.

Ein Abstecher südwärts zur Gold Coast lohnt sich. Diese ist nur eine Autostunde entfernt und das Herzstück «Surfers Paradise» wird seinem Namen mehr als gerecht. Wem der Trubel im Party- und Szeneort zuviel ist, kann im Hinterland der Gold Coast in den subtropischen Regenwäldern des Lamington National Park entspannen.

Die Riesenwurst von Mooloolaba

Rund 1,5 Autostunden nördlich von Brisbane liegt die Sunshine Coast. Deren Herzstück ist der Ferienort Noosa mit seinen Kanälen, noblen Strandhäusern und langen Sandstränden. Auf der Strecke nach Noosa gibt es zudem skurrile Fotosujets: In Woombye eine 16 m hohe Ananas, den «Big Pelican» in Noosaville, die Riesenwurst von Mooloolaba oder die «Big Stubby» (Riesen-Bierflasche) in Noosa.

Der nächste Stopp empfiehlt sich in Hervey Bay, bekannt für Walbeobachtungstouren



Das schicke Noosa (ganz oben) oder die Traumstrände der Whitsunday Islands laden zum Schwelgen ein.

und von wo aus Fähren auf die grösste Sandinsel der Welt, Fraser Island, ablegen. Diese ist nur mit einem 4x4 befahrbar, die man bei Bedarf in Hervey Bay mieten kann, sonst gibt es auch geführte Rundtouren. Die Fahrt auf der breiten 75-Mile-Beach, die Tierwelt, die sauberen Süswasserseen im Insel-Inneren oder die abendliche Lagerfeuerromantik gehören zu den absoluten Highlights eines Queensland-Aufenthalts.

«Die unbewohnte Sandinsel Fraser Island ist mit ihrer Tierwelt, ihren blitzsauberen Seen und langen Stränden ein Highlight.»

Weiter nordwärts folgt nun eine längere Strecke via der Rum-Hauptstadt Bundaberg, der Rinder-Hauptstadt Rockhampton und Mackay, dem Gateway zur Capricorn Coast, bis nach Airlie Beach, wo wieder ein längerer Halt empfohlen wird. Das sympathische Backpackerstädtchen ist Ausgangspunkt für Touren zu den 74 Trauminseln der Whitsundays. Charterboote fahren zum «schönsten Strand der Welt», Whitehaven

Beach, Segeltrips führen durch die Inselwelt und Rundflüge über das herzförmige Heart Reef. Wer vornehm logieren will, tut dies auf einem der Inselresorts wie Hayman, Hamilton oder Daydream.

Je nördlicher, desto tropischer

Weiter nördlich bietet Townsville, Ausgangspunkt für die Ferieninsel Magnetic Island, das grösste Korallenaquarium der Welt. Gateway des tropischen Nordens von Queensland mit seinen zahllosen Nationalparks, Regenwäldern, Traumstränden und Ausflugsmöglichkeiten ist aber Cairns, wo auch ein internationaler Flughafen vorhanden ist (für die Mietwagenrückgabe). Ein Abstecher nördlich bis Port Douglas muss drinliegen: Die Fahrt entlang dem «Captain Cook Highway» ist eine der schönsten Selbstfahrerstrecken der Welt!

JEAN-CLAUDE RAEMY

➔ **Queensland Tourism: Telefon 0049 89 759 69 88 69, E-Mail germany@tq.com.au, Internet www.queensland-australia.eu/de.**